

Nemetschek am Kapitalmarkt

Rückblick auf das Börsenjahr 2021

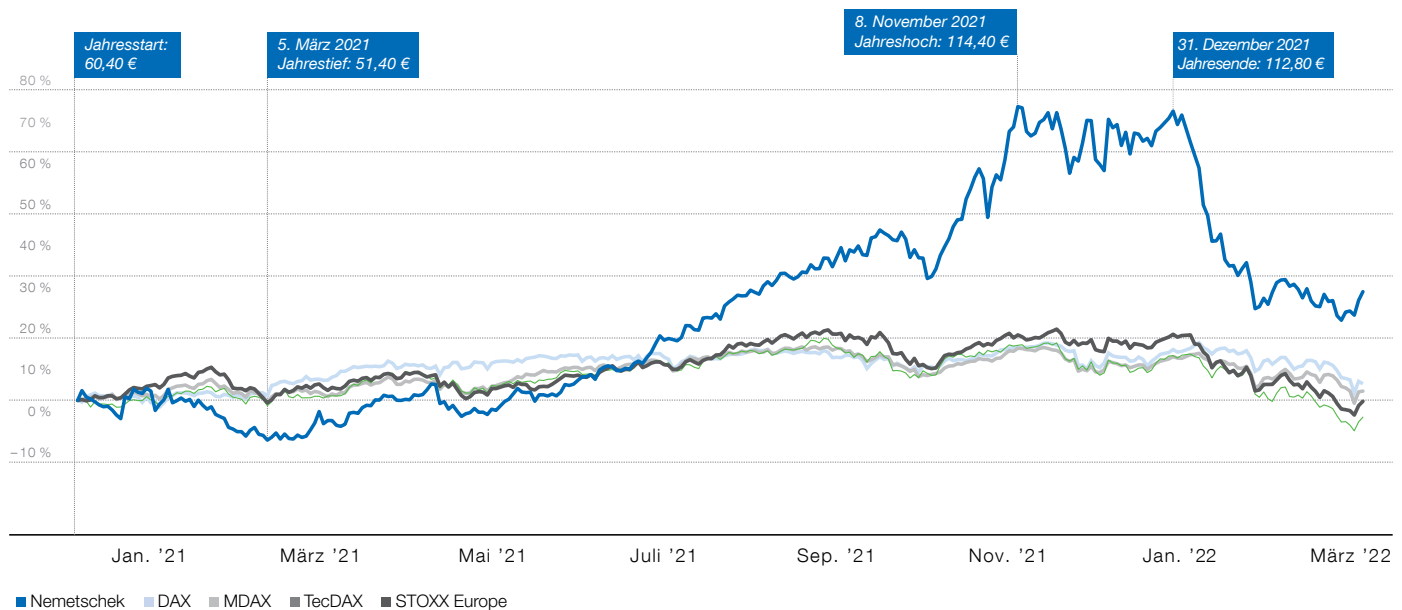
Während im ersten Quartal 2021 aufgrund einer erneuten Covid-19-Welle die globalen Aktienmärkte nur geringfügig zulegen konnten, setzte eine Erholung zu Beginn des zweiten Quartals ein. Diese war getrieben durch eine deutliche Verbesserung der angespannten Pandemiesituation sowie der anhaltend expansiven Geld- und Fiskalpolitik zur Stützung der weltweiten Konjunktur. So konnten der DAX sowie der MDAX zum Ende des zweiten Quartals einen Kursanstieg von rund 13% bzw. 10% verzeichnen. Im Verlauf des zweiten Halbjahres konnten die meisten Aktienmärkte die erreichten Kursniveaus lediglich halten oder leicht erhöhen. Dies lag, trotz einer anhaltenden Erholung der Weltwirtschaft, insbesondere an der Verschärfung von globalen Lieferengpässen, dem Ausbleiben weiterer Konjunktur- und Rettungspakete sowie steigender Inflationsängste.

Insgesamt konnten sich die Aktienmärkte im Jahr 2021 weiter positiv entwickeln: Der deutsche Leitindex DAX stieg auf Jahresbasis um rund 15,8% und der MDAX um 14,1%. Der TecDAX, in dem die 30 größten Technologiewerte enthalten sind, verbuchte einen überproportionalen Wertzuwachs von 22,1%. Auch der Vergleichsindex STOXX Europe Total Market Software & Computer Services verzeichnete erneut eine positive Entwicklung und stieg um 14,2%.

Nemetschek Aktie: Starker Aktienkursanstieg im Jahr 2021

Im Geschäftsjahr 2021 konnte die Nemetschek Group nach einem stabilen Kursverlauf im Corona-Jahr 2020 wieder an das starke Kurswachstum der letzten Jahre anknüpfen. Mit einem Plus von 86,8% lag der Anstieg der Nemetschek Aktie dabei deutlich über der Entwicklung aller Vergleichsindizes sowie der europäischen und US-amerikanischen Wettbewerber.

KURSVERLAUF DER NEMETSCHKEK AKTIE IM JAHR 2021 / ANFANG 2022 IM VERGLEICH ZU AUSGEWÄHLTEN INDIZES (INDEXIERT)



Am 4. Januar 2021 starteten die Anteilsscheine der Nemetschek SE mit einem Kurs von 60,40 Euro in das neue Jahr und entwickelten sich in den ersten Monaten leicht schwächer als die Kurse der großen Aktienindizes. Getrieben war diese Entwicklung zum Teil durch Unsicherheit der Investoren bezüglich der teilweisen Umstellung des Geschäftsmodells der Nemetschek Group auf Subskriptionsangebote. Die starken Geschäftsergebnisse des ersten Quartals 2021 zusammen mit der Vorstellung einer Subskriptionsstrategie sowie neuer mittelfristiger Ambitionen wurden vom Kapitalmarkt jedoch sehr positiv aufgenommen und

fürten zu einer anschließenden Trendwende. Die im Nachgang einsetzende starke Erholungsbewegung verstärkte sich nochmals durch die erfreuliche Geschäftsentwicklung im zweiten und dritten Quartal.

Insbesondere ab Mitte des Jahres konnten die Aktien der Nemetschek SE damit den Gesamtmarkt sowie die Entwicklung der Anteilsscheine der Wettbewerber deutlich übertreffen. Einen neuen historischen Höchstkurs erreichte die Nemetschek Aktie am 8. November mit 114,40 Euro. Dieses hohe Kursniveau konnte mit

einem Schlusskurs von 112,80 Euro auch bis zum Ende des Geschäftsjahres 2021 gehalten werden. In Summe entspricht die Kursentwicklung der Nemetschek Aktie im Jahr 2021 damit einem Wachstum von 86,8%.

Nemetschek Aktie im MDAX- und TecDAX-Ranking

Im Ranking der Deutschen Börse wurde Nemetschek zum 31. Dezember 2021 bei der Marktkapitalisierung (bezogen auf den Streubesitz) im MDAX auf Rang 44 (Vorjahr: Rang 59) und im TecDAX auf Rang 7 geführt (Vorjahr: Rang 11).

Im Geschäftsjahr 2021 wurden über das elektronische Handelssystem Xetra täglich durchschnittlich 176.720 Aktien pro Tag gehandelt (Vorjahr: 284.240 Aktien). Der durchschnittliche tägliche Umsatz auf Xetra lag bei 12,79 Mio. Euro (Vorjahr: 16,95 Mio. Euro).

Nemetschek Aktie im Überblick

AKTIENKENNZAHLEN

	2021	2020
Jahresschlusskurs in €	112,80	60,40
Höchstkurs in €	114,40	70,90
Tiefstkurs in €	51,40	35,30
Marktkapitalisierung in Mio. € zum Jahresende	13.028,40	6.976,20
Ergebnis je Aktie in €	1,17	0,84
Kurs-Gewinn-Verhältnis zum Jahresende	96,40	71,90
Durchschnittlich gehandelte Aktien je Tag (Xetra)	176.720	284.240
Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien	115.500.000	115.500.000

Für die Nemetschek SE besteht aktuell kein Rating seitens einer Ratingagentur, die die Kreditwürdigkeit bzw. Bonität bewertet.

Dividendenpolitik

Die Nemetschek Group verfolgt eine nachhaltige Dividendenpolitik, die eine Ausschüttung von rund 25% des operativen Cashflows vorsieht. Die Dividendenpolitik steht dabei immer unter der Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, der wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Gesellschaft sowie den Interessen der Aktionäre. Für das Geschäftsjahr 2021 schlagen Aufsichtsrat und Vorstand der Hauptversammlung am 12. Mai 2022 vor, die Dividende um 30% auf 0,39 Euro je Aktie anzuheben (Vorjahr: 0,30 Euro je Aktie). Bei 115,5 Mio. Aktien würde die Ausschüttungssumme auf 45,0 Mio. Euro steigen (Vorjahr: 34,7 Mio Euro).

Aktionärsstruktur

Der Streubesitz lag zum 31. Dezember 2021 unverändert bei 48,4 Prozent. Er verteilte sich auf eine regional breit diversifizierte Anlegerstruktur mit einem hohen Anteil internationaler Investoren,

Marktentwicklung im laufenden Geschäftsjahr

Zu Beginn des Jahres 2022 führten steigende Inflationsängste zu Kapitalumschichtungen an den internationalen Kapitalmärkten. Die nun schneller als ursprünglich erwartet eingetroffenen geldpolitische Normalisierung sowie die damit verbundenen erwarteten höheren Zinsen führten zu starken Rotationen der Investoren heraus aus Wachstums- und Technologiewerten und hinein in Value-Aktien. Auch die sich deutlich verschärfenden politischen Konflikte in der Ukraine und der Angriff von Russland auf die Ukraine haben deutliche Spuren an den Aktienmärkten hinterlassen.

Diesem Trend konnte sich auch die Aktie der Nemetschek SE nicht entziehen und verbuchte, ähnlich wie der TecDax und die meisten Vergleichsunternehmen, einen starken Kursrückgang in den ersten Wochen des Jahres. Bis Anfang März stabilisierten sich die Anteilsscheine der Nemetschek SE bei einem Preis von über 75 Euro.

vorrangig aus den USA, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, der Schweiz und Skandinavien.

Auch im Geschäftsjahr 2021 blieb die Familie Nemetschek mit ihrem unmittelbar oder mittelbar gehaltenen Aktienanteil von unverändert rund 51,6% an der Nemetschek SE der größte Anteilseigner des Unternehmens. Die Familie von Prof. Georg Nemetschek ordnete ihre Beteiligungsstruktur im Verlauf des Jahres jedoch neu und brachte einen erheblichen Teil ihres Aktienbesitzes an der Nemetschek SE direkt oder indirekt in die von der Familie gegründeten gemeinnützigen Stiftungen ein. Die neue Beteiligungsstruktur sichert dadurch weiterhin eine stabile Aktionärsstruktur der Nemetschek SE. Sie dient im Wesentlichen der langfristigen Stabilität der Familienbeteiligung an dem Softwareunternehmen und der Sicherung des Lebenswerkes des Unternehmensgründers Prof. Georg Nemetschek.

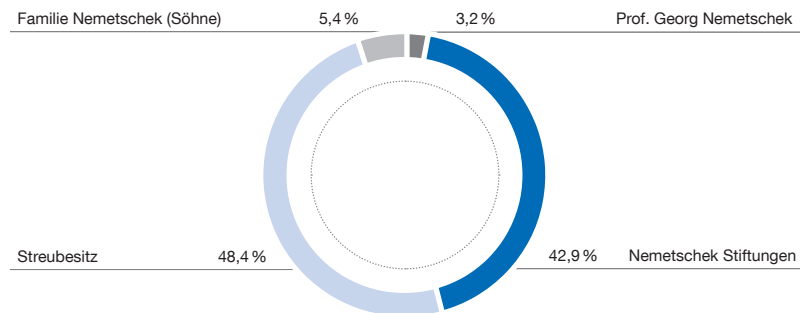
Künftig werden somit rund 38,9% des Grundkapitals von der neuen N-Integral GmbH gehalten. Die Geschäftsanteile an der N-Integral GmbH gehören zu rund 75,5% und damit mehrheitlich

der Nemetschek Familienstiftung, in der Prof. Georg Nemetschek Vorsitzender des Stiftungsvorstands ist. Weitere Gesellschafterin der N-Integral GmbH ist mit den restlichen rund 24,5% die gemeinnützige Nemetschek Innovationsstiftung. Des Weiteren wird die gemeinnützige Nemetschek Stiftung direkt rund 4% des Grundkapitals an der Nemetschek SE halten. Herr Prof. Georg Nemetschek bleibt darüber hinaus zu rund 3,2% direkt an der

Nemetschek SE beteiligt, seine Söhne Dr. Ralf Nemetschek und Alexander Nemetschek halten über Beteiligungsgesellschaften jeweils rund 2,7% des Grundkapitals.

Die 2020 gegründete Nemetschek Innovationsstiftung fördert Wissenschaft und Forschung, die Nemetschek Stiftung fördert die demokratische Haltung in Deutschland.

AKTIONÄRSSTRUKTUR*



* Unmittelbarer Aktienbesitz zum 31. Dezember 2021.

Virtuelle Hauptversammlung

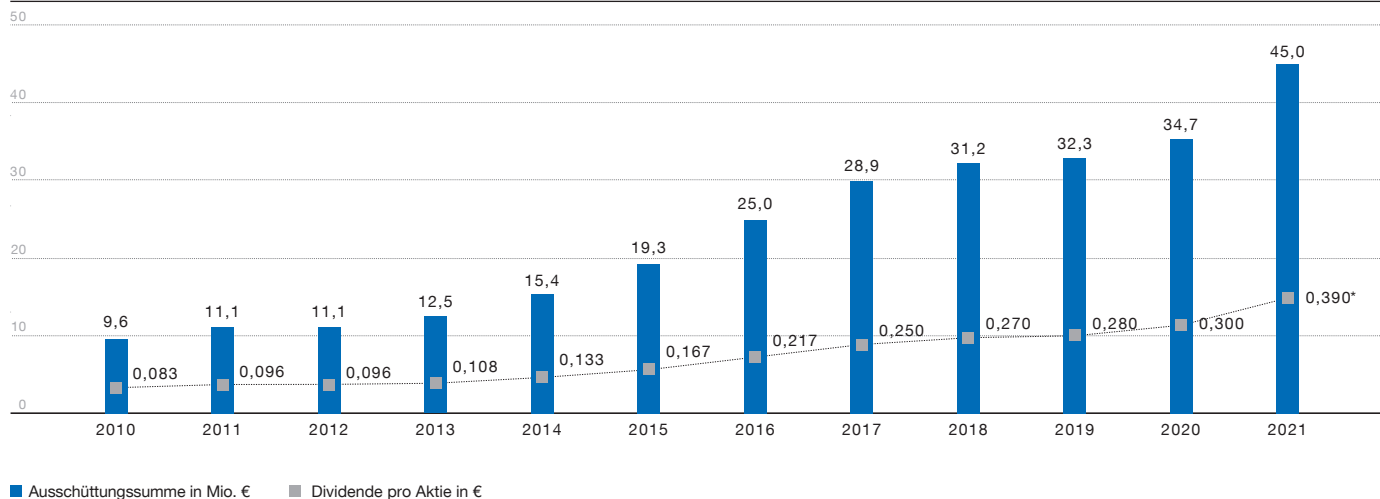
Aufgrund der positiven Erfahrungen der erfolgreich durchgeführten ersten virtuellen Hauptversammlung im Jahr 2020 sowie der anhaltenden globalen Covid-19-Pandemie entschied die Nemetschek Group auch die ordentliche Hauptversammlung im Geschäftsjahr 2021 wieder rein virtuell durchzuführen. Das Softwareunternehmen reagierte damit auf die geltenden Restriktionen des öffentlichen Lebens infolge der Covid-19-Pandemie und nutzte zugleich die vom Gesetzgeber geschaffene Möglichkeit einer rein virtuellen Hauptversammlung.

Auf der ordentlichen Hauptversammlung stimmten die Anteilseigner der Gesellschaft allen Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zu.

Dividende

Aufgrund der wirtschaftlich verbesserten Rahmenbedingungen im Jahr 2021, der starken operativen Entwicklung der Nemetschek Group sowie der sehr soliden Finanzsituation setzte die Nemetschek SE auch im durch die Covid-19-Pandemie geprägten Geschäftsjahr 2020 ihre nachhaltige und verlässliche Dividendenpolitik fort.

Für das Geschäftsjahr 2020 beschlossen die Aktionärinnen und Aktionäre zum achten Mal in Folge eine Dividendenerhöhung auf 0,30 Euro je Aktie (Vorjahr: 0,28 Euro je Aktie). Die Ausschüttungssumme belief sich auf 34,7 Mio. Euro (Vorjahr: 32,3 Mio. Euro). Die Ausschüttungsquote für das Geschäftsjahr 2020 lag damit – bezogen auf den operativen Cashflow – bei rund 22%. Die Ausschüttung ist damit auch wieder im Einklang mit der langfristig angestrebten Ausschüttungsquote von rund 25% des operativen Cashflows. Die Dividende wurde nach der Hauptversammlung am 12. Mai 2021 an die Aktionäre ausgeschüttet.

DIVIDENDE PRO AKTIE UND AUSSCHÜTTUNGSSUMME IM JAHRESVERGLEICH

* Vorschlag an die Hauptversammlung am 12. Mai 2022.

Weitere Tagesordnungspunkte

Neben der Dividende wurde auch über das Vergütungssystem für Vorstand und Aufsichtsrat abgestimmt. Alle Einzelheiten zum Vergütungssystem sowie der Vergütungsbericht sind auf der Internetseite der Nemetschek Group unter ir.Nemetschek.com/vergütung zu finden.

Des Weiteren wurde der Schaffung eines Genehmigten Kapitals sowie der Ermächtigung zur Ausgabe von Schuldverschreibungen und der Schaffung eines Bedingten Kapitals Zustimmung erteilt. Alle Tagesordnungspunkte und Abstimmungsergebnisse sind unter ir.Nemetschek.com/hv abrufbar.

Umfassende Kommunikation mit dem Kapitalmarkt

Der Anspruch der Nemetschek SE ist eine offene, transparente und verlässliche Kommunikation mit allen Stakeholdern. Mittels zeitnaher Veröffentlichungen sowie einem kontinuierlichen Dialog soll zudem das Vertrauen in die Nemetschek Group weiter gestärkt werden.

Auch im Geschäftsjahr 2021 wurde daher wieder durch eine Vielzahl von Kontakten und Gesprächen die Beziehung zu bestehenden und potenziellen Investoren der Nemetschek Group gepflegt und weiter ausgebaut. Wie bereits im Vorjahr wurde hierbei aufgrund der weltweiten Covid-19-Pandemie auch die Möglichkeit der virtuellen Teilnahme an Investorenkonferenzen und Roadshows genutzt.

Im Rahmen der turnusmäßigen Veröffentlichung der Jahres-, Halbjahres- und Quartalsergebnisse wurden zudem auch wieder Telefonkonferenzen veranstaltet. Inhalt dieser Konferenzen war einerseits die Berichterstattung des Vorstands über die aktuelle und die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung sowie andererseits die Möglichkeit für Analysten und Investoren, ihre Fragen direkt an den Vorstand zu stellen. Flankierend stand die Nemetschek SE auch in einem engen kontinuierlichen Dialog mit relevanten Fach- und Wirtschaftsmedien.

Darüber hinaus wird die Nemetschek Group aktuell von 16 Analysten verschiedener global agierender Banken und Research-Häusern begleitet, die regelmäßig unabhängige Studien und Kommentare zur aktuellen Entwicklung des Unternehmens veröffentlichen.

Die aktuellen Kursziele der jeweiligen Analysten sind auf der Unternehmenswebsite unter ir.Nemetschek.com/analysten zu finden.